

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **69 (1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

April 1989

69. Jahr Heft 4

Herausgeber
Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand
Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas Bär, Urs Bitterli, Daniel Bodmer, Walter Diehl, Victor Erne, Margrit Hahnloser, Robert Holzach, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Gerhard Winterberger, Hans Wysling.

Redaktion
François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat
Regula Niederer

Adresse
8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, ☎ (01) 361 26 06

Druck
Druckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

Administration
Schulthess Polygraphischer Verlag AG,
8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

Anzeigen
E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1,
☎ (057) 33 60 58

Bankverbindungen
Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich
(Konto Nr. 4835-433321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205
(Konto Nr. 14/18 086)

Preise
Schweiz jährlich Fr. 60.— (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 30.—), Ausland jährlich Fr. 65.—, Einzelheft Fr. 6.—. Postcheck 80-8814-8 Schweizer Monatshefte Zürich — Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet — Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Richard Reich
Volksparteien in Schwierigkeiten 259

Willy Linder
«EG-Binnenmarkt» — ungenügende
Informationslage in der Schweiz 260

François Bondy
Satanisches 262

KOMMENTARE

Georg Kreis
Glanz und Elend der Moderne. Die
beiden Ufer der Landesausstellung
1939 267

Urs Schöttli
Kräfteverlagerung in Südasiens 271

Kurt Meyer-Herzog
Zwischen Medienstrategien und
Mündlichkeitskulturen. Zwei Kon-
gresse, zwei Standortbestimmungen . 278

AUFSÄTZE

Ulrich Klöti
Zehn Jahre «Weniger Staat»
Meinungen zu einem Schlagwort

Die Schweizerin, der Schweizer — das erweisen die Umfragen von UNIVOX-Studien, die Ulrich Klöti analysiert — sind mit sich und der Welt eher zufrieden als mit ihrem Staat. Richtiger gesagt: Sie investieren in ihn nunmehr weniger Vertrauen und weniger Erwartungen und sind skeptisch gegenüber der Flut der Regelungen und Normen — mehr als hinsichtlich der Steuern. Im Bereich des Umweltschutzes soll jedoch vom Staat mehr geleistet werden. In der Aufteilung der Kompetenz ist kein starker «föderalistischer» Trend auszumachen.

Ambros P. Speiser

Über die geistige und soziale Bewältigung des technischen Wandels

Ein zentrales Thema der Zeit ist, dass die Fähigkeit, mit dem technischen Fortschritt und Wandel zurechtzukommen, mit der Fähigkeit, solchen Wandel zu bewirken, nicht Schritt gehalten hat. Der Verfasser, langjähriger Forschungsdirektor eines Grosskonzerns, wirft einen Blick zurück auf das 20. Jahrhundert, skizziert den technischen und sozialen Wandel und erwägt Wege zur Bewältigung der Konflikte, die im Zuge der technischen Revolution entstanden sind. Besondere Abschnitte seines Essays gelten den Frauen im Ingenieurberuf und der Beziehung zwischen Ingenieur und Allgemeinheit.

Seite 295

Gérald Froidevaux

C.F. Ramuz und die schweizerische Enge

C.F. Ramuz, einer der Grossen der Literatur unseres Landes, hatte zur Schweiz als geistig-kulturelle Einheit ein problematisches Verhältnis. Gérald Froidevaux untersucht die Positionen des Dichters vorwiegend anhand jenes aufsehenerregenden «Briefes» in der französischen Zeitschrift «Esprit», in welchem Ramuz diese Einheit in Frage stellt. Sollte sie etwa das Resultat gewisser «Mängel» sein? Und die Schweizer vorwiegend brave Leute, die sich nicht um andere kümmern, «einzig um zu vermeiden, dass andere sich um sie kümmern?» Der Artikel löste seinerzeit einen Sturm der Entrüstung aus. Aber Ramuz spricht darin

— hart und kompromisslos — Probleme an, die unser schwieriges Verhältnis zur «nationalen Identität» auch heute noch bestimmen.

Seite 309

DAS BUCH

Hermann Burger zum Gedenken

Elsbeth Pulver

Zigarrenduft, Gespräche, Rauchzeichen. «Brunsleben» — ein neuer Roman von Hermann Burger 324

Hermann Burger

Sich wundlieben am Geheimnis des andern. Zu «Das Buch Mara» von Ernst Halter 329

Anton Krättli

Kleist lesen. Zur Berliner Ausgabe .. 332

*

Peter Stadler

Geld und Geist. Zu einem Buch von Gordon A. Craig über Zürich 337

Hinweise 341

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 344